

ARD Buffet, Sendung 26.01.2016
gestricktes Tuch mit „Rapunzel-Zopf“



Foto: Olaf Szczepaniak

Größe: ohne Fransen etwa 160cm lang, 130cm breit

Material:

400-450g Dochtgarn mit Flammen (50% Schurwolle, 50% Polyacryl mit 105 m Lauflänge auf 50g) in der gewünschten Farbe

Rundstricknadel in Stärke 6-7mm

Schere, Vernähnaedel, Häkelnadel zum Einknüpfen der Fransen, evtl. einige Maschenmarkierer nach Belieben ein großer Knopf, Pin-Nadel oder Wechselknopf

Maschenprobe:

Mit Nadelstärke 6-7 mm bei kraus rechts entsprechen 12-13 Maschen x 26 Reihen = 10 x 10 cm. Darauf achten, dass nicht zu fest gestrickt wird, damit das Tuch locker & weich fällt.

Kraus rechts:

In Reihe, alle Maschen in Hin- und Rückreihen rechts stricken

Glatt rechts:

In Reihen alle Maschen rechts, in Rückreihen links stricken

Masche verdoppeln:

dafür eine Masche wie gewohnt rechts stricken, die ursprüngliche Masche auf der linken Nadel belassen und für die 2. Masche noch eine Masche rechts verschränkt stricken (aus dem hinteren Maschenschenkel)

ARD Buffet, Sendung 26.01.2016

gestricktes Tuch mit „Rapunzel-Zopf“

Maschen aufstricken

Diese Art der Zunahmen wird angewendet, wenn innerhalb des Strickstückes mehrere Maschen auf einmal zugenommen werden müssen. Diese Zunahmen werden immer am rechten Rand des Strickstückes gemacht, wenden Sie ggf. das Strickstück so, dass Arbeitsfaden und 1. Masche in der Ausgangsposition (= linke Nadel, 1. Masche am rechten Rand) liegen, den Arbeitsfaden hinter die Nadel legen. * Stechen Sie nun mit der rechten Nadel in die 1. Masche wie zum rechts stricken ein und bilden eine Schlinge, die Schlinge und die Masche dabei nicht von den Nadeln gleiten lassen. Stechen Sie nun mit der linken Nadelspitze von vorne nach hinten in die Schlinge auf der rechten Nadel ein und nehmen diese als neue Masche auf die linke Nadel. Ab * so oft wiederholen, bis die angegebene Maschenzahl (=12) erreicht ist, für jede neue Masche stechen Sie dabei in die zuletzt gebildete Masche ein.

ANLEITUNG

Das Tuch wird an der Spitze begonnen und verbreitert sich dann nach und nach, die Zunahmen werden dabei unregelmäßig laut Anleitung gestrickt, so dass das Tuch eine asymmetrische Form erhält. Für den „Rapunzel-Zopf“ werden Stege gestrickt und später zum Zopf geschlungen.

Für das Tuch 24 Maschen anschlagen, dann

1. Hinreihe: alle Maschen rechts stricken
 2. Rückreihe: 4 Maschen rechts, 12 Maschen links (für den Steg) stricken, 8 Maschen rechts
 3. Hinreihe: alle Maschen rechts stricken
 4. Rückreihe wie die 2. Reihe stricken
 5. Hinreihe: alle Maschen bis zur vorletzten Masche der Reihe rechts stricken, vorletzte Masche verdoppeln, 1 Masche rechts; = **25 Maschen**
 6. Rückreihe: 5 Maschen rechts, 12 Maschen links, 8 Maschen rechts
- Tipp:** Im Prinzip werden immer die 12 „Stegmaschen“ glatt rechts gestrickt, Sie können diesen Bereich am Anfang und Ende mit einem Maschenmarkierer kennzeichnen und können dann auf das Maschenzählen verzichten!
7. Hinreihe: alle Maschen rechts stricken
 8. Rückreihe: wie 6. Reihe

 9. **Hinreihe:** 8 Maschen rechts, 12 Maschen (= Stegmaschen) rechts stricken und dabei abketten, 1 Masche verdoppeln, alle Maschen bis zur vorletzten Masche der Reihe rechts stricken, vorletzte Masche verdoppeln, 1 Masche rechts; = **27 Maschen**
 10. Rückreihe: **7 Maschen** rechts stricken, wenden, aus der letzten Masche 12 Maschen neu aufstricken, wieder wenden, dann die restlichen Maschen der Reihe rechts stricken.
 11. Hinreihe: alle Maschen rechts stricken
 12. Rückreihe: **7 Maschen** rechts, 12 Maschen links, 8 Maschen rechts stricken
 13. Hinreihe: alle Maschen bis zur vorletzten Masche der Reihe rechts stricken, vorletzte Masche verdoppeln, 1 Masche rechts; = **28 Maschen**
 14. Rückreihe: **8 Maschen** rechts stricken, 12 Maschen links, 8 Maschen rechts stricken.
 15. Hinreihe: alle Maschen rechts stricken
 16. Rückreihe: wie 14. Reihe
 17. **Hinreihe:** 8 Maschen rechts, 12 Maschen rechts stricken und dabei abketten, 1 Masche verdoppeln, alle Maschen bis zur vorletzten Masche der Reihe rechts stricken, vorletzte Masche verdoppeln, 1 Masche rechts, = **30 Maschen**

ARD Buffet, Sendung 26.01.2016 gestricktes Tuch mit „Rapunzel-Zopf“

18. Rückreihe: **10 Maschen** rechts stricken, wenden, aus der letzten Masche 12 Maschen neu aufstricken, wieder wenden, dann die restlichen Maschen der Reihe rechts stricken
19. Hinreihe: alle Maschen rechts stricken
20. Rückreihe: **10 Maschen** rechts, 12 Maschen links, 8 Maschen rechts stricken
21. Hinreihe: alle Maschen bis zur vorletzten Masche der Reihe rechts stricken, vorletzte Masche verdoppeln, 1 Masche rechts; = **31 Maschen**
22. Rückreihe: **11 Maschen** rechts, 12 Maschen links, 8 Maschen rechts stricken
23. Hinreihe: alle Maschen rechts stricken
24. Rückreihe: wie 22. Reihe

Die 9. – 24. Reihe stets wiederholen, dabei werden in der 13. und 21. Reihe immer am Reihende und in der 9. und 17. Reihe jeweils nach den „Stegmaschen“ und am Reihende jeweils 1 Masche zugenommen, die fettgedruckten Maschenzahlen verändern sich daher. (Verteilt auf die 16 Reihen des Rappports werden jeweils 6 Maschen zugenommen)

Durch die unterschiedliche Verteilung der Zunahmen steigt eine Tuchseite etwas steiler an als die andere. Die Stege bleiben immer im gleichen Abstand zum rechten Rand.

Wenn eine Länge von ca. 135 cm erreicht ist, gemessen wird entlang der Stegreihe (das entspricht etwa 38 Stegen); nach einer 16. oder 24. Reihe des Musters, in der folgenden Hinreihe alle Maschen rechts stricken und dabei abketten.

Die einzelnen Stege von der Abkettkante hin zur Anschlagkante verzopfen, die letzte Schlinge als Verschluss-Schlinge nutzen. Tipp: Dabei für die erste Schlinge, den Steg „verdrehen“ (verkreuzen), so dass sich der erste Zopf schließt. Die letzte Schlinge nach Bedarf mit ein paar Nähstichen von Hand fixieren, nach Belieben einen Knopf an der gewünschten Stelle annähen oder mit Hilfe einer Pin-Nadel oder Wechselknopfs das Tuch flexibel schließen.

An 2 Tuchseiten Fransen einknüpfen, dafür etwa 30 cm lange Fäden abschneiden, jeweils 4 Fäden zusammennehmen, zur Hälfte legen und in die Abkettkante und entlang der Seitenkante nahe den Zopfstege mit Hilfe einer Häkelnadel einknüpfen. Abstand zwischen den Fransen etwa 2-3 cm. Fransen auf eine einheitliche Länge kürzen.